DIE PUBLIREPORTAGE –

Ein guter Grund, um das Fricktal zu informieren!

Neueröffnung

Firmen-Jubiläum

Tag der offenen Tür

Produkte-Info

Neu- oder Umbau

Firmenvorstellung

PUBLIREPORTAGE

Neue Büroräume für eine selbstbestimmte Verwirklichung

An ihrem Hauptsitz in Rheinfelden hat die Tillotts Pharma AG am vergangenen Freitag, 24. März 2023, ihre neu renovierten Büroräume eingeweiht. Ihre Gestaltung widerspiegelt die Unternehmenskultur: Sie schaffen ein Umfeld, in dem die Mitarbeitenden ihr volles Potenzial entfalten können.

Bei der Neugestaltung ihrer Büroräume ging es Tillotts nicht darum, mit den neuesten Branchentrends Schritt zu halten. Vielmehr wollte das in Rheinfelden domizilierte Unternehmen die Interaktion zwischen den Mitarbeitenden fördern und ein Umfeld schaffen, in dem sie sich verwirklichen können. Vorteile des Home-Office wurden in den Arbeitsplatz integriert, um den Mitarbeitenden mehr Flexibilität und Komfort zu ermöglichen, ohne dass sie auf die Nähe ihrer Kolleginnen und Kollegen verzichten müssen.

Bonlienerhalt eröffnen neue Möglichkeiten

Die neu renovierten Büroräume bieten auf insgesamt 1655 m² auf drei Etagen Platz für 120 Mitarbeitende. Sie sind offen gestaltet, ausgestattet mit modernster Technologie und verfügen über eine Vielzahl von Arbeitsplatzformen, die den unterschiedlichen Arbeitsstilen gerecht werden. Ebenso legte Tillotts grossen Wert auf eine barrierefreie Gestaltung der Räume. In Zusammenarbeit mit dem Parapleglaker-Zentrum Nothelfer sorgte das Unternehmen dafür, dass alle Bereiche auch optimal für Rollstuhlfahrer zugänglich sind. Damit unterstreicht Tillotts seine hohen Ansprüche an eine offene und inklusive Kultur.

Ort der Kreativität und der Inspiration

Mitglieder Schweizer Franken investierte Tillotts in die Renovation der Büroräume. Das Führungsteam ist überzeugt, dass sich diese Investition in die Unternehmenskultur rechnen wird. Entsprechend gross ist die Freude beim CEO von Tillotts, Thomas A. Töth von Kisler: «Noch vor 20-monatigen Umbauphase ist es ein wunderbares Gefühl, den modernen Hauptsitz von Tillotts zu betreten. Um die besten Mitarbeitenden zu verpflichten und zu halten, müssen wir nicht nur ein Umfeld bieten, welches den Austausch sowie die Zusammenarbeit fördert, sondern auch eine auf Wertschätzung basierende Firmenkultur schaffen, so dass sich die Mitarbeitenden entfalten können. Es ist dieser Mix, der Kreativität und Innovation – die für unsere tägliche Arbeit entscheidend sind – beflügelt.»

Tillotts setzt Wachstumskurs fort: In den letzten 10 Jahren ist die Zahl der Mitarbeitenden am Hauptsitz in Rheinfelden um 78 Prozent gestiegen. Insgesamt sind 23 Nationalitäten dort vertreten. Zum Hauptsitz in Rheinfelden zählen die neuen Büroräume im B15 sowie dieses im gegenüberliegenden Salmenpark. Weiter hat Tillotts einen Produktionsstandort in Ziefen (BL) sowie zahlreiche Tochtergesellschaften in Europa.

Die Büroräume sind offen gestaltet und bieten gleichzeitig verschiedene Rückzugsmöglichkeiten.

Thomas A. Töth von Kisler führt Gäste durch die neuen Räume am Hauptsitz von Tillotts in Rheinfelden.

ZERIA GROUP TILLOTTS PHARMA GI-health is our passion™

Tillotts Pharma AG, Baselerstr. 15, CH-4310 Rheinfelden, Switzerland, +41 61 935 26 26

Eine Ära geht zu Ende – die Nachfolge ist gesichert

Übergabe des Notariats von René Müller an Dr. Benno Studer, vertreten durch MLaw Natascha Schärz, Studer Anwälte und Notare AG, Möhlin

Notar René Müller tritt in den wohlverdienten Ruhestand. Seine Fälle wird Natascha Schärz, Notarin bei Studer Anwälte und Notare AG, Möhlin, übernehmen.

Erfolgsgeschichte I

Begonnen hat die erste Teil dieser Geschichte am 1. April 1976 ... **René Müller** ... Notariat in Möhlin eröffnete. Sie haben richtig gerechnet, das war vor sage und schreibe 46 Jahren. Zusammen mit Dr. Bruno Hunsiker (nachmaliger Regierungsrat und ehdg. Parlamentarier), einem damals ebenfalls noch jungen Anwalt, führte er, begonnen an der ersten Bahnhofstrasse, später im Postgebäude und danach jahrzehntelang als Mieter im Gemeindehaus, ein kleines Notariat und Anwaltsbüro. Dieses prägte maßgeblich die Geschichte der Gemeinde Möhlin. Zusammen mit Benno Studer war René Müller viele Jahre Mitglied des Grossen Rats, ein Jahr gar als Grossratspräsident.

Erfolgsgeschichte II

Im Jahr 1980 gründete **Dr. iur. Benno Studer** seine Anwaltskanzlei. Und so begann Studer Anwälte und Notare AG seine Erfolgsgeschichte. Die Kanzlei hat der Vertretung von Landwirtschaftsbetrieben spezialisiert. Im Laufe der Jahre hat sich auf das bäuerliche Bodenrecht sowie das allgemeine und bäuerliche Erbrecht. Er hat sich in diesen Rechtsgebieten schon früh schweizweit durch verschiedene Publikationen einen führenden Namen gemacht.

Seit 2000 ist Studer Anwälte und Notare AG als Aktiengesellschaft geführt und hat sich als Kompetenzzentrum im Erbrecht etabliert. Die Firma ist mit den drei Standorten Möhlin, Laufenburg und Frick und rund 30 Mitarbeitenden in der Region gut verankert.

Eine erfolgreiche Partnerschaft

2008 gab René Müller sein eigenes Büro auf. Um Synergien zu nutzen und die Nachfolge sicherzustellen, ist René Müller damals eine Kooperationsschaft mit Benno Studer eingegangen. Nun ist per 1. April 2022 der Zeitpunkt gekommen, die Kooperationsschaft aufzulösen.

Mit dem Eintritt von **MLaw Natascha Schärz** am Standort Möhlin ist ein reibungsloser Übergang garantiert. Wir setzen uns weiterhin engagiert für Ihre Anliegen ein. René Müller danken wir herzlich für die jahrelange, erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihm alles Gute.

STUDER+++ Studer Anwälte und Notare AG
Anwälte und Notare
Beratung und Konfliktlösung
Vorsorge und Nachfolge

Bahnhofstrasse 77
4313 Möhlin
Tel.: 061 855 70 70
E-Mail: office@studer-law.com

Hintere Bahnhofstrasse 11A
5080 Laufenburg
Tel.: 062 869 40 69

PUBLIREPORTAGE

Radiologie Zentrum Fricktal feiert das 20-Jahr-Jubiläum

Kompetenz, Qualität und modernste Technik

20 JAHRE RADIOLOGIE ZENTRUM FRICKTAL

Das Team des Radiologiezentrums Fricktal unter der Leitung von Caroline Zähringer.

2003 wurde das erste private Radiologieinstitut im Fricktal gegründet. Das Radiologie Zentrum Fricktal hat sich seither zu einem namhaften Institut mit einer Ausstrahlung über die Region hinaus etabliert und ist für die Zukunft gerüstet.

Da es damals im Fricktal noch keine Röntgeninstitute gab, entschied sich die Radiologin Sabine Paul vor 20 Jahren, in dieser Region ein Radiologiezentrum aufzubauen und leistete damit wichtige Pionierarbeit. Zuerst einrichtete sie das Institut in einem Wohn-Gewerbehaus in Möhlin Rüsung. In der Rosenau in Rheinfelden wurde ein paar Jahre später ein optimaler Ort gefunden. 2013 fand der Umzug von Möhlin nach Rheinfelden statt.

Dann erfuhren die Untersuchungen eine deutliche Zunahme und das Team wurde vergrössert. Der Einsatz eines zweiten Magnetresonanz-Tomographen (MRT) wurde geplant, doch der notwendige Platz in der Rosenau war langfristig vermietet. Im Herbst 2019 wurden die benötigten Räumlichkeiten frei und der Umbau wurde gestartet. Der Anbau mit einer Fläche von rund 120 Quadratmetern bot genügend Platz für einen zweiten MRT und für weitere Büroräumlichkeiten. Auch das Team wurde vergrössert.

Verkauf ans Zentrum für Bildiagnostik

Im Zuge der Nachfolgeregelung verkaufte Sabine Paul das Radiologie Zentrum Fricktal (RZF) im Herbst 2022. Das Institut gehört damit zur selben Holding wie das Zentrum für Bildiagnostik (ZfB). Der Verkauf erfolgte einerseits aufgrund des Erreichens ihres Pensionsalters und andererseits, um Umwälzungen im Gesundheitssystems innerhalb eines grösseren Betriebs besser abzufedern und zu überstehen.

«Das Grösserwachsthum ermöglicht uns, Synergien zu schaffen und die gesundheitspolitischen Herausforderungen besser zu bewältigen», erklärt Achim Escher, Geschäftsführer beim ZfB. Das Institut, das dem Universitätsspital Basel gehört, begann 2015 mit einem Standort beim Bahnhof SBB in Basel und einem Standort in Muttenz. Laut Escher sind weitere Übernahmen geplant. «Als grosse Einheit kann man besser agieren und man wird zu einem stärkeren und zuverlässigeren Partner», betont er.

Mammographie und Neuro-Radiologie ausbauen

«Es ist ein tolles Institut, das wir übernommen haben. Es ist sowohl fachlich als auch technisch auf einem Top-Niveau», beschreibt Achim Escher das RZF in Rheinfelden. Im Bereich Mammographie wolle man ein neues Gerät anschaffen. Ebenso ist Fricktal auch die regelmässigen Mammographie-Screenings in Zusammenhang mit der Brustkrebs-Vorsorge, die im Aargau noch nicht, aber in einigen Kantonen bereits zur Umsetzung kam. Der zweite Schwerpunkt liegt laut Escher im neuroradiologischen Bereich. Hier wolle man das «drohende Drohn zum Unsigl» tut nutzen und mit übergreifenden, gröseren Ärztteams zum Beispiel Patienten mit Hirnschlag-Verdacht noch schneller versorgen können.

Caroline Zähringer übernimmt die ärztliche Leitung in Rheinfelden

Über alle drei Institute (Rheinfelden, Basel und Muttenz) sind rund 30 diplomierte Radiologie-Fachleute sowie neun Radiologen und Radiologinnen im Einsatz. Als Nachfolgerin von Sabine Paul hat Caroline Zähringer in Rheinfelden vor kurzem die ärztliche Leitung übernommen. Das ganze Team des RZF werde, wie Achim Escher erklärt, weiterhin beschäftigt. Durch die Synergien über mehrere Standorte sei die Serviceorientierung sehr hoch. Sowohl Patienten und Patientinnen als auch Zuweiser könne man gegebenenfalls kurzfristig Termine anbieten und die Befunde sehr schnell zur Verfügung stellen. Aufgrund der flexiblen Personalplanung könne man vor Ort lange Wartezeiten vermeiden.

Mit dem 20-Jahr-Jubiläum hat das RZF dieses Jahr einen grossen Meilenstein erreicht. Als wachsende Region mit immer älter werdenden Menschen und höheren Ansprüchen an die Medizin stehen die Chancen gut, dass sich das Institut in Rheinfelden auch in Zukunft gut entwickeln wird. Mit Blick auf die Zukunft sagt Achim Escher: «Wir wollen weiterhin ein Kompetenzzentrum in der Region sein.»

www.radiologiefricktal.ch

Ein Einblick ins Institut.

Moderne Technik im Radiologie Zentrum Fricktal. Fotos: zVg

RADIOLOGIE ZENTRUM FRICKTAL

Caroline Zähringer

Caroline Zähringer hat beim Radiologiezentrum Fricktal vor kurzem die ärztliche Leitung übernommen. Die letzten drei Jahre war sie stellvertretende Leiterin beim Zentrum für Bildiagnostik in Basel. Davor hat sie ihre Facharztausbildung im Universitätsspital Basel absolviert. Ihre Spezialgebiete sind die Muskuloskelettale Bildgebung, die Mammadiagnostik und die Abdominelle Bildgebung. Sie ist verheiratet und hat einen schräjährigen Sohn.

RADIOLOGIE ZENTRUM FRICKTAL | ROSENAU | KAISERSTRASSE 5-7 | 4310 RHEINFELDEN | TEL. 061 836 80 80

Für eine ansprechende Darstellung einer halben Seite mit gutem Bildmaterial braucht es ca. 2’500 – 3’000 Zeichen inkl. Leerschlägen, weil für die Abgrenzung auch immer noch Platz benötigt wird. 2’500 Zeichen inkl. Leerschlägen eignen sich mit nur einem Bild. Für eine ganze Seite sind es 3’500 – 4’500 Zeichen inkl. Leerschlägen, 3’500 Zeichen inkl. Leerschlägen eignen sich für mehrere Bilder.

Preise 2024

	Grossauflage	Normalauflage
1 Seite: Produktionsgrösse 290 x 440 mm		
farbig fixfertig geliefert	Fr. 5’483.00	Fr. 3’114.00
farbig inkl. Journalist und Gestaltung	Fr. 6’490.00	Fr. 4’174.00
½ Seite: Produktionsgrösse 290 x 220 mm		
farbig fixfertig geliefert	Fr. 2’767.00	Fr. 1’590.00
farbig inkl. Journalist und Gestaltung	Fr. 3’270.00	Fr. 2’144.00

Alle Preise inkl. NFZ-Allmedia (www.nfz.ch + NFZ-TV + Mobile + Tablet) und NFZ-Digital Plus automatisierte Werbung auf den meistbesuchten Webportalen der Region (wie z.B. 20minuten.ch, bluewin.ch oder blick.ch) inkl. Spezialrabatt, nicht kumulierbar, exkl. MwSt. Tarifänderungen vorbehalten.

Wir sind Fricktal.
NEUE FRICKTALER ZEITUNG
www.nfz.ch

Wir sind Fricktal und mehr.
FRICKTALER MEDIEN AG
Baslerstrasse 10 · 4310 Rheinfelden · 061 835 00 50
info@fricktalermedien.ch · www.fricktalermedien.ch